



		TOP Vorlagen-Nr.	Datum
Verwaltungsvorlage	öffentlich	05 - 16 2017/2019	24.10.2019

Betreff

Freiraumplanerischer Wettbewerb Geistmarkt und Kleiner Löwe

Beratungsfolge

Ausschuss für Stadtentwicklung	06.11.2019
--------------------------------	------------

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Stadtentwicklung beschließt die beigefügte Wettbewerbsauslobung und beauftragt die Verwaltung mit der Veröffentlichung.

Sachdarstellung :

Anlass

Die Stadt Emmerich am Rhein hat im Jahr 2017 das „Integrierte Stadtentwicklungskonzept 2025“ (ISEK) für den Bereich der Innenstadt beschlossen. Die Innenstadt wurde im letzten Jahrzehnt weitestgehend modernisiert (insbesondere Rheinpromenade, Einkaufsstraßen Kaßstraße und Steinstraße, Rheinpark). Wesentlicher Bestandteil des ISEK ist daher die Neugestaltung der Stadteingänge am Geistmarkt und am kleinen Löwen.

Zur Sicherstellung einer städtebaulichen, funktionalen und gestalterischen Qualität des öffentlichen Raums soll ein Planungswettbewerb ausgelobt werden. Hierzu wurde seitens der Stadt Emmerich das Planungsbüro ISR aus Haan mit der Wettbewerbsbetreuung beauftragt. Der Wettbewerb wird mit Mitteln der Städtebauförderung gefördert.

Auch der Ausbau der Plätze soll im Rahmen der Städtebauförderung bezuschusst werden. Hierfür muss das Wettbewerbsergebnis bewilligungsreif bis September 2020 vorliegen. Der Wettbewerb soll daher schnellstmöglich starten.

Wettbewerbsablauf

Zunächst wird in einem ersten Schritt die formale Wettbewerbsauslobung veröffentlicht (Teil A - Verfahren). Hierauf können sich entsprechend qualifizierte Büros bewerben. Im Losverfahren werden 5 Büros zur Teilnahme am Wettbewerb ausgewählt. Zudem werden 3 Büros in Abstimmung zwischen der Stadt und dem Büro ISR gesetzt, um eine ausreichende Zahl von Wettbewerbsbeiträgen und um eine gewisse Ergebnisqualität zu gewährleisten.

Die grobe Aufgabenstellung für die Platzgestaltung ergibt sich für den Bereich Geistmarkt und Kleiner Löwe aus den im ISEK formulierten Projektsteckbriefen. Diese wird vor Beginn des Wettbewerbs seitens der Stadt konkretisiert und den Teilnehmern zur Verfügung gestellt (Teil B - Plangebiet und Aufgabe).

Zum Start des Wettbewerbes wird es eine Preisrichtervorbesprechung sowie ein Rückfragekolloquium geben, in dem die Zielvorstellungen konkretisiert werden. Zudem wird eine Öffentlichkeitsveranstaltung stattfinden, in dem u. a. in Workshops Vorstellungen zur Nutzung und Gestaltung der Plätze als Input für die teilnehmenden Büros formuliert werden.

Die Wettbewerbsbeiträge werden vor der Preisgerichtssitzung anonym der Öffentlichkeit präsentiert. Hier können noch Anregungen an die Jury gegeben werden.

Die Jury bzw. das Preisgericht kürt im Rahmen ihrer Sitzung den Wettbewerbssieger. Die Jury muss gem. Richtlinien für Planungswettbewerbe überwiegend durch fachlich qualifizierte Fachpreisrichter besetzt werden. Die Jury wird durch Sachpreisrichter ergänzt. Die Jury kann zusätzlich durch beratende, nicht stimmberechtigte Mitglieder erweitert werden. Die Zusammensetzung ist in der Wettbewerbsauslobung dargestellt.

Die Wettbewerbsergebnisse werden abschließend öffentlich ausgestellt.

Es ist vorgesehen, den Wettbewerbssieger mit der weiteren Planung und dem Ausbau der Plätze zu beauftragen. Daher ist ein Vergabeverfahren notwendig, welches vorab europaweit ausgeschrieben wird. Die Veröffentlichung des Wettbewerbes ist im November 2019 vorgesehen.

Der Entwurf der Auslobung ist der Anlage beigefügt. Im Vorlauf zur Veröffentlichung wird der Wettbewerb mit der Architektenkammer abgestimmt, die Vorschlagsliste für die 3 gesetzten Teilnehmer fertiggestellt und die Benennung der Jury vorgenommen.

Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :

Die Mittel für die Wettbewerbsbetreuung und die Preisgelder stehen im Produkt 1.100.09.01.01, Sachkonto 54290000 zur Verfügung.

Leitbild :

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes Kapitel 1.1.

In Vertretung

Dr. Wachs
Erster Beigeordneter

Anlage:
Anlage zu Vorlage 05-16 2017 Bekanntmachung-Wettbewerbsauslobung Teil A